Ressort: Reisen

Bahn will bei Videoüberwachung in Zügen und auf Bahnhöfen aufrüsten

Berlin, 11.02.2017, 00:00 Uhr

GDN - Die Bahn will den Ausbau der Videoüberwachung in Zügen und auf Bahnhöfen nochmals deutlich verschärfen. "Wir verstärken das Programm und stellen zusätzlich zehn Millionen Euro bereit", sagte Infrastruktur-Vorstand Ronald Pofalla der "Süddeutschen Zeitung" (Samstagsausgabe).

Es gehe um den Einsatz neuer Technologien, die etwa automatisch erkennen könnten, wenn Gepäckstücke auf Bahnhöfen stehen blieben. Zusammen mit den bereits eingeplanten Mitteln von Bahn und Bund fließen damit fast 100 Millionen Euro in den Ausbau der Überwachung. Die Bahn hat heute schon 6.000 Kamerasysteme an 900 Bahnhöfen und 26.000 Kameras in Zügen installiert, schreibt die SZ. Mit den zusätzlichen Mitteln sollen weitere Züge und Bahnhöfe hinzukommen. "Die Bahn wird sicherer", sagte Pofalla. Dabei gehe es um den Schutz vor organisierten Diebesbanden, aber auch um den vor Terroranschlägen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-85144/bahn-will-bei-videoueberwachung-in-zuegen-und-auf-bahnhoefen-aufruesten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619